



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

05.01.1940 (Nr. 4)

Erstausgabe 1935  
Monatsbezug RM 2,30 einjähr. 24  
Halbjähr. 11,70  
Einzelheft 10 Pf.  
Postzusatzgebühren zuzügl. 42 Pf.  
Belegpreis ist im voraus  
abzulegen. Postfach: Hamburg 17272.  
Eine Bestimmung der Lieferung  
zeitweilig keinen Anspruch auf  
Vorgabe des Belegpreises.  
Verlag: Die-Verlagsgesellschaft  
GmbH, Bremen, Geertens 6-8.  
Telefon: 541 21, 541 22, 541 23, 541 24.  
5 11 15, 5 12 15, 5 13 15, 5 14 15, 5 15 15.  
12-15 Uhr: Schriftleitung Dienst-  
tag und Samstag 1916-1917, 1918.

# Bremer Zeitung

Denkt  
an das  
Kriegs-  
Winterhilfswerk!

Parteiamtliche Tageszeitung  
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen  
der Nationalsozialisten Bremens  
Amtliches Berühmungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 4 / 10. Jahrgang  
Freitag, 5. Januar 1940  
Einzelpreis 15 Rpf.

## England sucht neue Kriegswirtschaft

### Dunkle britische Absichten auf Skandinavien

Die „moralische und strategische Seite“ des finnischen Konflikts

Amsterdam, 5. Januar

Zu dem finnischen Konflikt und der Stellung, die England und Frankreich ihm gegenüber einnehmen, schreibt der diplomatische Korrespondent des „Morning Guardian“ u. a., die westlichen Alliierten seien davon überzeugt, daß die Niederlage Finnlands ihren eigenen Sache sehr abträglich, nicht nur in einem moralischen Sinne, sondern auch in strategischer Hinsicht, sein würde. Die Annäherung der russischen Kräfte an den Küsten des Nordatlantik — in Helsinki, am Svanenort und in Narvik an der norwegischen Küste — würde den notwendigen Verbindungswege Englands gefährlich werden. Es würde folglich eine umfassende Bewegung herbeiführen, mit der die deutsch-russische Koalition zerfallen würde, die Ruhe in Westeuropa und in der Nordsee zu überdauern und Großbritannien als Flotten- und Handelsmacht vom Norden her zu bedrohen. Gefahren dieser Art seien es, die die Alliierten, nämlich Frankreich und England, zu berücksichtigen hätten. Ob die Beziehungen zwischen England und den Alliierten, so berichtet der Korrespondent weiter, für die Zukunft normal bleiben könnten, sei nicht völlig klar. Man verlange jedoch in London, als auch in Paris sehr wohl, daß England auf der deutschen Seite bleibe.

Den, vielleicht über auch an Land, wenn das auch nicht der Weltfront sei. Daß England Finnland und damit sich selbst verteidigen werde, betrachte man in London als sicher. Man lasse sogar, daß die Hilfe an Finnland anlässlich der Umfassung annehmen werde. Es bleibe aber für England eine Schwierigkeit, dem England könne kein Material nicht auf direkten Wege nach Finnland schicken, da die Russen die finnischen Häfen im Norden besetzen und Deutschland die Diffe geschlossen hätte. Die Annahme müsse demgemäß über Skandinavien stattfinden.

In England sei man davon überzeugt, daß Schweden und Norwegen dabei gerne mitarbeiten, doch sei es auffallend, daß diese Staaten auf die ihnen gestellte Frage noch keine Antwort gegeben hätten, nämlich, was Norwegen und Schweden zur Hilfe Finnlands zu tun gedächten.

Die englische Diplomatie scheint eifrig am Werk zu sein, die nordischen Staaten zu einem schnelleren Entschluß zu bringen, wobei u. a. davon gesprochen werde, daß Großbritannien den beiden Ländern Garantien gegen einen eventuellen russischen und deutschen Verdrang geben, die Durchführung des Materials zu fördern, oder Schlichterungen zu suchen, die für die nordischen Staaten unannehmlich seien. Für Stockholm und Oslo liegt hier die Schwierigkeit darin, daß die Annahme einer englischen Garantie in Moskau und Berlin auch als ein Eingestehen in die Front der Alliierten angesehen werden könne. (Siehe auch Seite 2)

### Straffung der deutschen Kriegswirtschaft

Generalfeldmarschall Göring nimmt die Leitung der Kriegswirtschaft ganz in die Hand

Berlin, 5. Januar

Die Grundlagen, Ziele und Richtung der deutschen Kriegswirtschaftspolitik behandeln die Ausführungen des Staatssekretärs Körner in der neuesten Nummer der Zeitschrift „Der Vierjahresplan“ mit dem Titel „Straffung der Kriegswirtschaft“. Einleitend wird in dem Aufsatz darauf hingewiesen, daß die Umstellung der hochentwickelten deutschen Wirtschaft auf den Krieg zweifelslos eine der schwersten Aufgaben der letzten Monate war. Die unerlässlichen sachlichen Voraussetzungen für die erfolgreiche wirtschaftliche Mobilisierung der Vierjahrespläne geschaffen.

Die Umstellung in den vergangenen Monaten, die Reichswirtschaftsminister Göring als Generalvollmachtgeber für die Wirtschaft durchführte, habe sich auf dieser Grundlage vollzogen und stelle eine organisatorische Leistung größten Ausmaßes dar, die in der Wirtschaftsgeschichte ohne Beispiel.

Die ersten Monate einer systematisch entworfenen Kriegswirtschaftspolitik haben nun, die im dem Aufsatz weiter ausgeführt wird, die vielfältigen Ergebnisse und zahlreich Erfahrungen gesammelt. Solange der Krieg dauert, wird die Wirtschaft Operationsgebiet bleiben. Hier müssen die vorhandenen Kräfte Betriebe, Arbeiter, Rohstoffe und Verkehrsmittel — jeweils den wechselnden Anforderungen der Kriegsführung zu Lande, zu Wasser und in der Luft entsprechend gelenkt werden. Gleichzeitigkeit ist es notwendig, den brutalen Methoden der englischen Blockade durch überlegene Schachzüge zu begegnen. Dementsprechend muß die Kriegswirtschaftspolitik erfolgreich und wagemutig im Angriff auf neuer Mittel und Wege, hart und konsequent in der Verfolgung des großen Ziels der strengen Reichsverteidigung sein. Im diesen Anstrengungen zu genügen, sind drei Voraussetzungen unerlässlich:

1. Eine weite Beteiligung aller Kräfte an der Leitung der gesamten Kriegswirtschaft.  
2. Eine enge Zusammenarbeit sämtlicher Stellen, die mit kriegswirtschaftlichen Fragen beauftragt sind, und zwar in Partei und Staat.  
3. Disziplin und reichsweite Mithierheit des ganzen Volkes, der Schaffenden, als auch der Verbraucher.

Aus diesen Gründen hat sich Generalfeldmarschall Göring im Dezember des vergangenen Jahres auf die Initiative von Reichsminister Göring hin entschlossen, eine weitere Vereinfachung in der Leitung der Kriegswirtschaft vorzunehmen. Der Generalfeldmarschall nimmt demnach die Leitung der Kriegswirtschaft ganz in die Hand. Mit anderen Worten: Der Beauftragte für den Vierjahresplan wird höchste kriegswirtschaftliche Aufgaben, der Auftrag des Generalvollmachtgebers für die Wirtschaft, des Reichswirtschaftsministers Göring, der der Wirtschaftspolitik und der Kriegswirtschaft in engerem Sinne entsprechend den Aufgaben des Reichswirtschaftsministeriums und des Vierjahresplans.

Die diese Führungsaufgabe bedient sich der Generalfeldmarschall der zuständigen Ministerien und der bereits bewährten Einrichtungen und Dienststellen des Vierjahresplanes. Er beauftragt also keineswegs, ein neues Amt für Kriegswirtschaft aufzubauen. Für die Ersetzung neuer Behörden liegt kein dringliches Bedürfnis vor, und beherrschende Überorganisation hat sich bisher nicht ausgedehnt. Die die unbedingt notwendige Zusammenarbeit zu gewährleisten, werden alle in der Kriegswirtschaftspolitik eingeschalteten obersten Behörden in einem Generalrat zusammengefaßt. Diesem gehören die Staatssekretäre an: Der Beauftragte für den Vierjahresplan, des Reichswirtschaftsministeriums, des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, des Reichsministeriums des Innern und des Reichsministeriums für Verkehr und Luftfahrt. Der Reichsminister für die Preisbildung, der Chef des Reichswirtschaftsamtes im Oberkommando der Wehrmacht sowie ein Beauftragter des Stellvertreters des Führers der NSDAP.

Die ersten Monate einer systematisch entworfenen Kriegswirtschaftspolitik haben nun, die im dem Aufsatz weiter ausgeführt wird, die vielfältigen Ergebnisse und zahlreich Erfahrungen gesammelt. Solange der Krieg dauert, wird die Wirtschaft Operationsgebiet bleiben. Hier müssen die vorhandenen Kräfte Betriebe, Arbeiter, Rohstoffe und Verkehrsmittel — jeweils den wechselnden Anforderungen der Kriegsführung zu Lande, zu Wasser und in der Luft entsprechend gelenkt werden. Gleichzeitigkeit ist es notwendig, den brutalen Methoden der englischen Blockade durch überlegene Schachzüge zu begegnen. Dementsprechend muß die Kriegswirtschaftspolitik erfolgreich und wagemutig im Angriff auf neuer Mittel und Wege, hart und konsequent in der Verfolgung des großen Ziels der strengen Reichsverteidigung sein. Im diesen Anstrengungen zu genügen, sind drei Voraussetzungen unerlässlich:

Nach Bedarf kann der Generalrat samentlich durch Vertretung von Vertretern des Reichsfinanzministeriums oder der Reichsbank und der Generalvollmachtgeber des Vierjahresplanes erweitert werden. Der Vorsitz führt der Generalvollmachtgeber, mit seiner Vertretung hat er Staatssekretär Körner beauftragt. Der Generalrat hat fest umrissene Aufgaben, so vor allem die laufende Abstimmung der Arbeiten der einzelnen Ressorts, die Entgegennahme und Prüfung von Vorschlägen und die Konzentration der verschiedenen kriegswirtschaftlichen Maßnahmen. Er ist eine Arbeitsgemeinschaft, die die wichtigsten Fragen klärt und die Richtlinien für die Lösung festlegt. Die Durchführung der einzelnen Maßnahmen hingegen, also auch die Ausarbeitung der einschlägigen Verordnungen und Verwaltungsmaßnahmen, bleibt nach wie vor den zuständigen Ressorts überlassen, die über geeignete Fachkräfte und den notwendigen Verwaltungsapparat verfügen. (Fortsetzung auf Seite 2)

### Erkundungsflüge unserer Luftwaffe

Britisches Kampfflugzeug abgeschossen

Berlin, 5. Januar

Das DRG gibt bekannt: „Am Weiten zwischen Meiel und Wälder Wald etwas stärkeres Verkehrshinwegfeuer als an den anderen Punkten. Die Spürtruppen sind sehr reager. Die Luftwaffe führte Erkundungsflüge gegen Frankreich und über der Nordsee durch. Ein britisches Kampfflugzeug wurde Mittwoch früh in der Gegend von Maastricht nach überlegenen in der Luft abgeschossen. Ein weiteres Kampfflugzeug wurde am Sonntag in der Gegend von Maastricht nach überlegenen in der Luft abgeschossen. Die Luftwaffe führte Erkundungsflüge gegen Frankreich und über der Nordsee durch. Ein weiteres Kampfflugzeug wurde am Sonntag in der Gegend von Maastricht nach überlegenen in der Luft abgeschossen. Die Luftwaffe führte Erkundungsflüge gegen Frankreich und über der Nordsee durch. Ein weiteres Kampfflugzeug wurde am Sonntag in der Gegend von Maastricht nach überlegenen in der Luft abgeschossen.“

### Deutsche Flieger über Paris

Berlin, 5. Januar

Der Londoner Rundfunk gibt am Donnerstagabend zu, daß deutsche Flieger auf ihren Erkundungsflügen über französische Boden bis nach Paris gekommen sind. London bezog hinzu, daß ein deutsches Kampfflugzeug am Sonntag in der Gegend von Maastricht nach überlegenen in der Luft abgeschossen wurde.

### Wieder ein britischer Zerstörer vernichtet

Gleichzeitiger Verlust von mehreren englischen Handelsschiffen in der Nordsee

Rom, 5. Januar

Nach einer Meldung des italienischen Rundfunks vom 30. Dezember 1939 ist der britische Zerstörer „Viscount“ in der Nordsee auf eine Mine gelaufen und gesunken.



Der englische Zerstörer „Viscount“

Die „Viscount“ gehört zu der sogenannten Klasse der britischen Zerstörer und wurde in den Jahren 1917-18 gebaut. Er hat eine Wasserlinie von 1120 Tonnen und eine Geschwindigkeit von 35 Knoten. Die Bewaffnung besteht aus vier 10,2-Zentimeter-Geschützen, sechs Torpedorohren, vier MGs und Flak.

### Englandfahrt — Todesfahrt

Amsterdam, 5. Januar

Dem „Telegraaf“ zufolge wird der eisbahnfähige Dampfer „Mou“ (2200 Tonnen) seit dem 3. Dezember vermisst. Man behauptet, daß das Schiff auf eine Mine gelaufen ist. Der englische Dampfer „Arhangor“ (3200 Tonnen) ist an der Küste von Cornwall aufgelaufen. Das Schiff hat Polignone ausgelassen. Die drei britischen Schiffe ist der englische Frachtdampfer „Albion“ (6568 Tonnen) ebenfalls auf Grund gelaufen.

ev. Kopenhagen, 5. Januar.  
Nach Mitteilung des dänischen Rundfunks ist schon wieder zwei schwedische Schiffe und zwei Dampfer der Göttinger-Gesellschaft untergegangen. Der Dampfer „Krona“ (5400 BRT.) hat von seinem Standort, ungefähr 500 Seemeilen von den Inseln entfernt, Notsignale gegeben. Das zweite Schiff ist an der schwedischen Küste gesunken; es kann der Besatzung sollen gerettet sein.

### Griechischer Dampfer gestrandet

Athen, 5. Januar

Der griechische Landdampfer „Molonia“, der mit Petroleum von Konstantin nach Alexandria unterwegs war, ist bei der Insel Chios gestrandet. Das 2230 BRT. große Schiff wurde wegen seiner kritischen Lage von der Mannschaft verlassen.

### Englands Verluste noch höher

Britische Admiralität vermeintlich Minentresser!

Berlin, 5. Januar

Die britische Admiralität versucht, Schiffswerte durch Minentresser geheimzuhalten. Der Kapitän eines neutralen Dampfers, der längere Zeit an der englischen Küste auf der Rede von Blath liegen mußte, hat an einem einzigen Tage beobachtet, wie drei englische Dampfer von je 2000 bis 3000 Tonnen Größe auf eine Mine liefen. Er hat hieraus in einem neutralen Hafen dem Kapitän eines deutschen Dampfers Mitteilung gemacht, der jetzt nach der Küste in die Heimat den Vorfall, den die britische Admiralität verheimlicht, zu verheimlichen suchte, gemeldet hat. Auch aus diesem Vorfall ergibt sich, daß die britischen Schiffswerte höher sind, als die Engländer zugeben und auch die Ergebnisse der amtlichen deutschen Statistik noch übertrieben, da in dieser Minenzählung nicht enthalten sind.

Rom, 5. Januar.

Die großen Erfolge der deutschen Seeträgung unterstellt „Lecore“ durch die Veröffentlichung einer Liste englischer und französischer Schiffswerte, die die Gesamttonnage mit 1029 675 Tonnen angibt. Das Werte stimmt an die neuzwanzigste Lage, in die die Engländer im letzten Krieg geraten waren und an die wenig bekannte Tatsache, daß es 1917 eine Periode gab, in der das englische Meer nur noch für zwei Tage frei war. 1914 liefen in den ersten vier Kriegswochen 1067 915, der längere Zeit an der englischen Küste die Wälder überlastet. Demals hatte Deutschland im Verlauf des Krieges 811 neue Unterleichen auf Stapel gelegt. Diese Zahlen genügen an sich schon, um sich einen Begriff von den künftigen Möglichkeiten des deutschen Seeträgung zu machen.

### Auf der Suche nach Vasallen

Erdölquellen als strategische Ziele

Berlin, 5. Januar

Die letzten Auslandsmeldungen stimmen darin überein, daß die Westmächte nacheinander von der Aussicht, ihr eigenes Öl durch den Besitz von Erdölquellen im Osten zu decken, den Krieg gegen Skandinavien, auf den Balkan und in den Nahen Osten vorzutragen. Trotz der von der englisch-französischen Presse häufig behaupteten angeblichen Unmöglichkeit der russischen Kräfte (1) wird vor allem der finnische Konflikt für den Versuch zum Vordringen genommen, die neutralen Staaten gegen die neuendliche „russische Bedrohung“, die seit einiger Zeit (sogar nachweislich in allen Spielarten des Unbeherrschten eingeleitet wird, in den Krieg zu ziehen. Das Schicksal gibt London mit der gefestigten durch die Kriegsgeheimnisse gemordeten offiziellen Erklärung, daß die Verteidigung Finnlands und die Erhaltung der Integrität der nordischen Staaten als politische und strategische Notwendigkeit ersten Ranges angesehen werden und die Unabhängigkeit Norwegens für Skandinavien die gleiche große Bedeutung wie die Verteidigung Belgiens und Hollands habe. Die bisher (schon) verfallenen imperialistischen Wünsche Englands werden jetzt offen als Kriegsziele Englands verklärt.

Der „Daily Telegraph“ behauptet an Hand von Meldungen seines Sonderberichterstatters die Frage der Einbeziehung der Türkei und des Nahen Ostens in den Krieg. In Beirut sei man fast allgemein davon überzeugt, daß im Frühjahr der Krieg wahrscheinlich entweder auf der Balkan oder auf dem Kaukasus ausbrechen werde.

England und Frankreich hätten in ihrem Kriegesplan eine solche Möglichkeit bereits in Rechnung gestellt. In jedem Fall rechne man mit einer engen Zusammenarbeit zwischen der Türkei und dem Iran.

Wie diese „Zusammenarbeit“ gedacht ist, enthüllt die „Daily Nachrichten“ mit der Feststellung, daß nach Meldungen der englisch-französischen Presse die in Skandinavien aufgestellte englisch-französische Expeditionsarmee jetzt marschbereit ist. Sie kann im Ernstfall in wenigen Tagen an der russisch-finnischen Grenze sein, von wo aus sie zusammen mit der türkischen Armee das Gelbmeer um Sulu ernstlich gefährden könne.

Einen anderen Grund in die englisch-französischen Angriffspläne erhält man aus einem gleichzeitig erschienenen Artikel des „Temps“, der von der Generalleitung „La Suisse“ ausführlich zitiert wird. Darin wird ganz unüberheblich die Eroberung der Gebiete angestrebt, in denen sich Erdölquellen befinden, die der Versorgung des Festlandes dienen könnten. Eine solche Eroberung ist nach dem „Temps“ eine „vollkommen logische strategische Operation“. Unter Veranlassung von Mitteilungen des südnordischen Wirtschaftsministeriums, des Reichsministeriums der Finanzen, der französischen Petroleumindustrie, der Generalleitung der französischen Petroleumindustrie, der Generalleitung der „Temps“ ausführlich die verschiedenen europäischen Erdölgebiete und die Möglichkeiten der Leitung des deutschen und russischen Bedarfs, vor allem in Skandinavien, und somit die Möglichkeit, daß man diese beiden Mächte des wichtigsten Brennstoffes berauben und damit ihre Armeen teilweise lähmen könnte, wenn Rumänien aufhören würde, sein Erdöl nach Deutschland zu liefern, und wenn andererseits die Erdölproduktion im Kaukasusgebiet durch die russische Regierung entzogen würde, ja, wenn nur die Erdölproduktion dort gestoppt würde (!). Aus allen diesen Gründen, so folgert der „Temps“, könnte die Eroberung um des Erdöls willen geradezu als ein Ziel der Alliierten ein „strategisches Ziel von kapitaler Bedeutung sein“ (!).

Der Herausgeber der Zeitschrift „Nineteenth Century“ sieht sich in einer Betrachtung zur Lage nachdrücklich für eine aktive Intervention der Alliierten in den nordischen Staaten und Skandinavien ein, wobei er unerfüllt jugend, daß der eigentliche Gegner die bewaffnete und geeinte deutsche Nation sei.

Daß es England nicht um das Schicksal der kleinen Nationen sondern allein um die Durchsetzung seiner imperialistischen Herrschaftsgelüste geht, ergibt sich in voller Evidenz aus der Feststellung des „Blattes“, es liege im strategischen und im politischen Interesse der Alliierten, daß die finnische Unabhängigkeit erhalten

### Unser Tagesspiegel

(Unsere heutige Ausgabe umfaßt acht Seiten)

In der Nordsee wurde erneut ein britischer Zerstörer vernichtet.  
In Kleinasien wurden die türkisch-französischen Truppenkonzentrationen fortgesetzt.  
Bei den Weidemostrationen wurden dunkle Wünsche an Skandinavien und Kaukasien erkennbar.  
Aus Antolien werden weitere jüdische Erdölgebiete gemeldet.  
Anlässlich der Eröffnung des Bundesparlaments sprach Roosevelt über die politische Lage der USA.  
Die deutsche Luftwaffe führte Erkundungsflüge über Frankreich und England durch.  
Generalfeldmarschall Göring nimmt die Leitung der deutschen Kriegswirtschaft ganz in die Hand.  
Unser Gallischer empfangt im Wladimir Aljabin drei Reichsbeziehungen mit Konteradmiral Dönitz.  
Das Reichsfinanzministerium berichtet über die Lebensmittelpolitik vom 15. Januar bis 11. Februar.  
Der vom Sondergericht Hannover zum Tode verurteilte Bombenflieger Otto Greute ist gestern hingerichtet worden.



Englands jüdische Zeitungsjourne

Sie diffundieren die Meinungsbildung des englischen Volkes

Berlin, 5. Januar.

Die Befriedigung der englischen Presse durch Juden oder ausgeprägter Parteigänger des Subentens ist...

Die zweite Gruppe, ein vierzig Tausend, der vor allem dem Daily Express (Auflage 25 Millionen), dann dem Sunday Express und dem Evening Standard...

Nach obensteherer Ansicht frecht jetzt der jüdische Abgeordnete Constantin Culem aus den Vereinigten Staaten von Amerika zurück...

Marxys „Befreiungsoption“ missglückt

Von 500 000 Plaketen 3000 verkauft

Im Februar 1939, 5. Januar. Nach obensteherer Ansicht frecht jetzt der jüdische Abgeordnete Constantin Culem...

An einer Unterredung mit einem Vertreter des „Sion“ äußerte sich Culem über die sogenannte „Befreiungsoption“ der „Jüdischen Nation“...

„Damned german Me 109“

Deutsche Technik hier überlegen / Siege deutschen Jagdflugzeugen und Schaffens

NSK, 5. Januar

„Vergangen Woche ließ sich hier mal ein englischer Fernaufklärer sehen. Wie der Zeufel war sofort einer unserer bisphiggenen Jäger auf seiner „Meißerichmitt 109“ dahinter...

Wir haben in die sorgenvollen Augen eines englischen Offiziers. Auch er hat sich tapfer geschlagen, auch er hat bis zum letzten gefämpft...

Ich wird er sich keine Gedanken machen über die Erfolgsaussichten in diesem Krieg, den seine eigene Regierung gewollt hat...

„Der Krieg eine soziale Auseinandersetzung“

Das Blatt Mussolinis charakterisiert das Wesen des gegenwärtigen Konfliktes

Mailand, 5. Januar.

Wie der „Popolo d'Italia“ erklärt, seien in dem gegenwärtigen Konflikt direkt oder indirekt die materiellen Interessen aller Völker mehr oder weniger verwickelt...

Es sei zu einem Kampf der Völker geworden, bei dem auf der einen Seite die proletarischen Völker ständen, die reich an Kindern, an Arbeitskräften, an Zweifeln und Lebenskraft...

„Die Mussionen Englands zerstört“

Mailand, 5. Januar.

Das britische Dekret für die Einziehung von 10 Jahrgängen der wehrfähigen Männer bildet Gegenstand

Demonstrative Flottenschau in Cherbourg

kritisch am britischen Verbündeten — Winke über den Kanal

ib. Genf, 5. Januar.

Die französischen Winke, um England an seine militärischen Kriegspflichten mahndrücklich zu erinnern, haben zum Jahreswechsel eine merkwürdige Steigerung erhalten...

Demonstrativ in gleichem Sinne wirkte auch die Flottenschau, die Daladier im nördlichsten Kriegshafen Frankreichs in Cherbourg, gegenüber der englischen Flotte...

Wunschtäume der französischen Hochfinanz

Strasß, 5. Januar.

Unter freudebehafteter Blicke auf die seit einiger Tagen immer fester werdende Kampagne der französischen Finanzkapitalen...

Die wüßigen Verfertiger, die genau wissen, wie man mit diesem Gelde die korrupten Vertreter des russischen Regimes geldert...

Rund um die Welt

Neue Erdhöfe in Anatolien

Ankara, 5. Januar.

Neue in Istanbul eingetragene Wohnungen haben sich während kürzlicher Erdstöße in Anatolien neue heftige Erschütterungen...

Sieben Personen ertrunken

Madrid, 5. Januar.

In Sevilla hat die Ueberflutung des Guadalquivir größte Ausmaße angenommen. Der Fluss hat bereits 15 Meter über Normalstand...

Auch innerhalb von Sevilla hat der Guadalquivir weite Strecken überflutet. Dabei haben die Anwohner...

Starke Kälte in Thracien

Sofien, 5. Januar.

In Thracien und ganz Thracien schneit es. Durch den Schnee sind die Verbindungen unterbrochen...

Verstärkung der Räfte in Jugoslawien

Belgrad, 5. Januar.

Die Räfte hat sich fast in fast allen Jugoslawien erneut verstärkt. Aus Beobachtungen werden ersehen...

Jüdischer Aktionskampf in Newyork

Newyork, 5. Januar.

In Verbindung mit der Aufhebung eines Aktionsverbots, durch den die Selbsttötung über 4 Millionen Dollar...

„Deutschland muß zerstört werden“

Berlin, 5. Januar.

Im „Journal des Debats“ befaßt sich der politische Redakteur Pierre Bureau mit der Situation am Ende des Jahres 1939...

Reibezug für Juden im Generalgouvernement

Dr. Kresak, 5. Januar.

Der höhere A- und Polizeidirektor im Generalgouvernement für die besetzten polnischen Gebiete hat eine Durchführungsanweisung...

Die Reichsbahn im Jahre 1939

Berlin, 5. Januar.

Die Reichsbahn im Jahre 1939. Reichsbahn-Entwicklung — Gesamtumfang ausgebaut...

Volllstreckung von Todesurteilen

Berlin, 5. Januar.

Am 4. Januar ist der am 2. Januar 1938 im Gefängnis im Ergebnisse geübene Geis Weidinger hingerichtet worden...

Judithaus für Aßoren ausländischer Sender

Berlin, 5. Januar.

Die Reichsbahn im Jahre 1939. Reichsbahn-Entwicklung — Gesamtumfang ausgebaut...

Der belgische Ministerpräsident Pierlot empfing am Donnerstagabend die belgische Presse...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Die belgische Regierung hat am 13. Mai 1939 einen Freispruch über die Verurteilung...

Zum Feiern und Feiern! Sauber, bequem und billig!

Haushaltspackung für 12-20 Juchendm nur 24 Pfg.

Lois ist gepreut und empfohlen von der Versuchsstelle für Hauswirtschaft des deutschen Frauenwerks



# WIR TANNEN UM DIE WELT



EIN KARL ANTON-FILM DER TOBIS MIT  
LUCIE HOFELIC · CHARLOTTE THIELE · IRENE V. MEYENDORFF  
CAROLA HOHN · RUTH EWELER · CHARLOTTE DAUDERT  
EDITH OSS · EDITH MEINHARDT · HILLA HOFER  
HARALD PAULSEN · KARL RADDATZ · HERBERT HUBNER  
SPIELLEITUNG: KARL ANTON · MUSIK: WILLI KOLLO

Schicksale und Erlebnisse der berühmten Girl-Gruppe  
„Jenny Hill“ bilden die spannende und dramatische  
Handlung des von Musik und Rhythmus erfüllten Films

Im Vorprogramm: „Wallung im Vierjahresplan“, ein Kulturfilm  
Die neueste UFA-TONWOCHENSCHAU

Heute: 3<sup>30</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>30</sup>  
Vorverkauf von 11 bis 1 und ab 4 Uhr  
an der Theaterkasse

## EUROPA

### Die Vereinigten UFA-Theater zeigen die neue große Wochenschau - und:

Ein Filmwerk, das zu den  
einzigartigen Höhepunkten  
dieses Filmjahres gehört

#### Mutterliebe

Ein Spitzenfilm  
der UFA mit  
Käthe Dorsch  
Paul Hörbiger  
Wolf Albach-Retty  
Hans Holt

Ein filmisches Kunst-  
werk, ein hohes Lied von  
der Güte und Kraft eines  
menschlichen Herzens

Die Jugend hat Zutritt

Täglich: 3.30 6.00 8.30  
Vorverkauf von 11 und ab 4 Uhr

#### LEINEN aus Irland

mit Otto Treiber  
Irene von Meyendorff  
Rolf Wanka, Gg. Alexander

„Eine Komödie —  
und doch viel mehr!“

Jugend hat Zutritt

3.30 6.00 8.30 5.00 u. 8.15  
Sonnabend auch 8 Uhr

#### Rheinische Brautwerbung

Ein Volksstück  
der Tobis

mit Jupp Hussels  
Lucie Englisch  
Hilde Krüger  
Irmgard Schreier  
Leo Peukert

Eine tolle Geschichte  
voll herzhafte Humor  
und ausgelassener Situationskomik!

Jugendliche nicht zugelassen

Täglich: 8.15 Täglich: 8.15  
Sonnabend auch 8 Uhr

METROPOL KAISER-PALAST HANSA-APOLLO

Freitag, 8.15 Uhr:  
Albrecht Schoenhals, Sybilla  
Schmitz, Erwin Biegel

#### Die Frau ohne Vergangenheit

Hastator Heerstraße 374  
Täglich 20.15, Sonntag 17.15, 20.15  
Rudi Godden — Kurt Salfert  
in der großen Filmpause

#### Robert und Bertram

Jugendliche haben Zutritt

Gröpelinger Heerstraße 195/27  
Wochent: 8.15, Sonntag 5.15 u. 8.15

#### Im goldenen Westen

mit Jeanele MacDonald,  
Helton Eddy

Sonntags 2 Uhr gr. Jugendvorst.

Lichtspiele, Osterstraße 105, R. 265/83  
Sybilla Schmitz, Albr. Schoenhals  
Maria v. Tasnadu, Bernhard Minetti

#### Die Frau ohne Vergangenheit

Nach einer Novelle von Curt J. Braun  
Täglich 3.30, 5.45 und 8.30 Uhr  
Eintritt Jedermann!

Von Freitag bis Montag  
Der weiße Tiger

Ein Film mit spannender  
Spielhandlung und packenden  
Geschichten. Dazu:  
Schüsse in der Prarie

Ein Film aus dem wilden Westen  
Von Dienstag bis Donnerstag  
**Das Eitel**  
mit Hans Moser

Anfang: Wochentags 8.15 Uhr,  
Sonntags 5.10 u. 8.15 Uhr.

KARTEIKARTEN für viele Zwecke  
vorrätig Extrafertigungen

DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

Theater, Ostseehausen

#### Roman eines Arztes

Von Dienstag bis Donnerstag  
**Die Geliebte**

Faulenstr. 55/59, Ant.: 4, 6.15, 8.30  
Sonntags: 3.30, Freitag-Montag:  
**Der Edelweißkönig**  
Nach dem gleichnamigen Roman  
von Ludwig Ganghofer  
Jugendliche zugelassen!

Dienstag-Donnerstag  
**Mann für Mann**  
Ein Film, der starke, erregende  
und ungewöhnliche Menschen-  
schicksale schildert  
Jugendl. über 14 Jahre zugelassen!

Verdunkelungsrollen  
in allen Größen, auch hell  
3 Rollen werden buntel gefärbt

**Teppich-Diersch**  
Gandertstraße 150 Ruf 8 24 87

#### Dschungel Geheimnisse

#### Abenteuer im Urgebiet des Dschungels

Eine geradezu phantastisch anmutende,  
an gefährlichen Abenteuern  
überreiche Expedition zur größten  
und herrlichsten Ruinenstätte der Welt  
„ANGKOR“

Ein Film, den man nicht  
so leicht vergessen wird!

Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen

Hunderte  
müssen am vergangenen Sonntag un-  
kommen, der restlos ausverkauft

Wir wiederholen  
deshalb gleichzeitig in 2 Theatern!

Sonntag, 7. Januar  
vorm. 11 Uhr

METROPOL  
und  
EUROPA

Vorverkauf ab heute, von 11-1 und ab 4 Uhr  
Numerierte Plätze von -75 bis 2 — RM.

CAPITOL  
GRÖPELINGEN  
Täglich 8.15, Sonntag 5.30 u. 8.30

#### Drei Väter um Anna

Sonntag: 2.00 gr. Jugendvorstellung.

ODEUM  
WOLTMERSHAUSEN  
Täglich 8.15, Sonntag 5.15 u. 8.30

#### Es war eine rauschende Ballnacht

Sonntag: 2.00 gr. Jugendvorstellung.

Ton-Lichtspiele Huchting  
Freitag, Sonnabend, Sonntag: 8 Uhr  
Tarantella

Admiral-  
PALAST • HEMMSTR.  
Täglich 8.15 Uhr  
Hartha Feller, Ernst v. Klipstein

#### Flucht ins Dunkel

Jugendliche nicht zugelassen!  
Wochenschau: Neueste Folge

Barberina  
Emil Jannings, Werner Krauß... u. a.  
in dem großen Erfolgstitel der Tobis:

#### Robert Koch

der Bekämpfer des Todes  
Ferner das interessante Beiprogramm  
Das berühmte Kleinbild mit dem guten Ton

Jugendliche haben Zutritt

Anfangszeiten:  
11 Uhr · NY 5.45 · 6 · Adv.-V. 8.45

Lichtspiele • Mieselstraße  
Anfang 8.30 Uhr  
5-4, Januar  
Marika Rökk in

#### Hallo Janine

Die Stimme des Publikums:  
Diesen herrlichen Film kann  
man sich zweimal ansehen!

#### Die Reisenach TILSIT

Ein Meisterwerk  
mit Kristina Söderbaum • Frits  
van Dongen • Anna Damman  
Joach. Pfaff • Alb. Florath • E. v. Winterstein

Die Stimmen der Presse:  
Bremer Zeitung:  
Seit Harlan jetzt mit diesen Streifen, der  
in Bremen schon in der ersten Nachmittags-  
vorstellung ein ausverkauftes Haus hatte,  
widerum einen Film, von dem fast je-  
mand hätte erwarten können, daß er  
so erfolgreich sein sollte.

Bremer Nachrichten:  
Jeder, der eines Geleitnisses fähig ist, wird  
ergriffen und dankbar sein. Ein großer  
Film...

Besuchen Sie, nach Möglichkeit die Vorbilligta-  
• Nachmittags-Vorstellungen um 5.30 und 6.00,  
• da abends großer Andrang herrscht!

3.30  
6.00  
8.45

TIVOLI

Vorverkauf für die nun. Abend-Vorstellung 8.45  
von 11 bis 1 und ab 5.30

Der sensationelle Terra-Großfilm!  
Fesselnd und spannend  
bis zuletzt!

#### BRAND IM OCEAN

mit  
Hans Söhner,  
René Deltgen, Winnie  
Markus, Michael Bohnen

Täglich  
4.30  
8.30

SCHAUBURG

Ein amerikanischer Spitzenfilm  
voll atemberaubender  
Spannung!

#### Die goldene Peitsche

mit  
Loretta Young,  
Richard Greene, Walter  
Brennan in deutscher Sprache!

Jugendliche zugelassen!

8.15  
Montag  
auch 4.30

MODERNES

Das Bomben-Lustspiel der Bavaria!  
2 Stunden  
Lachen!

#### ANTON der Letzte

mit  
HANS MOSER  
Heinz Saltner, Charlotte  
Andor, Elfriede Datzig, H. A. v. Schlettow

8.15  
Montag  
auch 4.30

DECLA

## Astoria

auch 1940 allen voran!  
Lachen — Leistung — Schöne Frauen  
im Januar-Programm!

#### Mimi Shoma

die einzigartige Rundfunk- und Schallplatten-  
sängerin  
Gretchen Nauder bringt Neuauf und sagt es  
Mario Maris... die mysteriöse Flöte  
die Perle... in ihren Lichtvisionen  
Antrabill und Jack... akrobatisches Stipendium  
Low Skaya... gespielte Lieder  
H. und C. Gaden... Auktorkatzen der Equitativ-  
S. Belcantos... Gesangs-Ensemble  
Barbarina Glaucone... Bildschöne tanzende Mücke  
Heinz Vogel... ein Lächeln vom Rhein  
Regina Dalmas... singt zum Tanz

dazu täglich die neueste UFA-Wochenschau

#### Atlantische-Künstlerspiele

Täglich 4-Uhr-See mit Mimi Shoma  
Abends große Vorstellung

#### Bela Jani

mit seinen temperamentvollen Ungarn  
spielt und singt  
und unterhält Sie aus beste  
im

#### Atlantic-Café

Preisstaat  
Deute, 30.30 Uhr:  
Str. Geldpreis! 30.15, 30.15,  
Bayerische, 49.45

Preisfest 8.15 Uhr  
Dienstag, 8.15  
Mittwoch 8.15

Auf der Jagd  
nach günstigen Ge-  
legenheiten durch-  
sucht man gern  
den Weinanbau-  
teil der  
Bremer Zeitung  
die interessante  
Fundgrube so vieler  
günstiger Angebote!

Mietgestuche  
Einde, eine  
3-4-Zimmer-  
Wohnung  
in Bohnh. / Hafen  
oder Neuhof.  
Angeb. u. 9 7058

Zutriedene  
„Möblierte“

Wir suchen per sofort  
**möblierte und unmöblierte  
Wohnungen und Zimmer**

Angebote an  
**„Weser“ Flugzeugbau G.m.b.H.,  
Ausbildungswerk**  
Ruf 8 42 91  
Hausapparat 260

Wir suchen laufend  
**möblierte Zimmer**  
für unsere Gefolgschaftsmitglieder

Angebote an die Personalstelle der  
**Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.  
Bremen Flughafen**

Wir suchen per sofort gewandte  
**Schaffnerinnen**  
im Alter von 19 bis 45 Jahren  
Bewerbung und persönliche Vor-  
stellung in der Personalabteilung der  
**Bremer Straßenbahn AG.**  
Eingang General-Ludendorff-Strasse

Pachtgesuch  
Kaufmann sucht in Bremen ober-  
halb der M. 4. oder 5. oder 6. oder  
ein geeignetes

#### Bierlokal

oder Restauration zu pachten.  
Orten mit Weiss u. Nacht unter  
6 7057 beim Verleger.

Wir suchen per sofort  
**Stellenangebote**

Wir suchen per sofort gewandte  
**Schaffnerinnen**  
im Alter von 19 bis 45 Jahren  
Bewerbung und persönliche Vor-  
stellung in der Personalabteilung der  
**Bremer Straßenbahn AG.**  
Eingang General-Ludendorff-Strasse

Photo Kopiererin,  
und eine Sekretärin,  
bei Planung Ausbildung als Büro-  
kopiererin, zu sofort gesucht,  
PHOTO-GÜNTHER, Bahnhofstr. 2,  
Bremen

Stellen-  
gesuch  
Pflanzjahrsto-  
für 15-jährige  
Graben (Mittel-  
büchlein) 8.1.4.  
gekauft.  
Anf. u. 6 7058

Stellen-  
gesuch  
Bürofachfrau,  
auch bereit, in  
Kochen und Buch-  
führung leicht voll-  
ständig, auch im  
Anf. u. 6 7058

Die große Familien-Sonntagszeitung  
**DIE POST**  
Jeden Freitag neu! 30 Pf.







